



Art.-Nr.: G 422	Oleum Bergamottae Bergamottöl
1. Definition	Ätherisches Öl, das durch Auspressen der frischen Fruchtschalen von Citrus Bergamium Risso. gewonnen wird.
2. Qualitätsdaten	
2.1. <u>Eigenschaften</u>	
2.1.1. Aussehen	Grüngelbe bis grüne, olivfarbene bisweilen auch honigfarbene, klare Flüssigkeit.
2.1.2. Geruch / Geschmack	Angenehmer Geruch; bitterlich würziger Geschmack.
2.2. <u>Identität</u>	
2.2.1. Dünnschichtchromatographie	
Untersuchungslösung	0,5 ml Öl in 1 ml Toluol R; 10 µl auftragen.
Referenzlösung	5 mg Bergapten R, 5 µl Linalool R, 20 µl Citral R und 10 µl Linalylacetat R in 5 ml Toluol R lösen; 20 µl auftragen.
Stationäre Phase	Kieselgel 60 F ₂₅₄
Fließmittel	Hexan R: Ethylacetat R 93:7
Laufstrecke	2mal über 15 cm
Detektion	UV 365 nm, Anisaldehyd-Reagenz R
Auswertung	Vor dem Besprühen ist im UV 365 nm im Chromatogramm der Referenz-lösung die gelb fluoreszierende Zone des Bergaptens etwas oberhalb der Startlinie sichtbar. Auf dieser Höhe sind im Chromatogramm der Unter-suchungslösung zwei blaue und darüber eine gelb fluoreszierende Zone zu sehen. Nach dem Besprühen und Erhitzen auf 105 °C wird im Tageslicht ausgewertet. Im Chromatogramm der Referenzlösung sind folgende Zonen mit steigenden R _f -Werten sichtbar: Bergapten (dunkelgrau), Linalool (rotviolett), Citral (grau-violett) und Linalylacetat (violett). Im Chromatogramm der Untersuchungslösung sind eine schwach graue Zone in Höhe der Bergapten-Referenzzone und eine intensiv violette Zone in Höhe der Linalool-Referenzzone zu erkennen. Auf Höhe der Citral-Referenzzone ist eine schwach violette und darüber sind eine schwach blau-graue und eine rosa Zone sichtbar. Die intensivste Zone ist violett und liegt auf Höhe der Linalylacetat-Referenzzone. Weitere Zonen können vorhanden sein.
2.3. <u>Reinheit</u>	
2.3.1. Dichte	0,866 bis 0,878
2.3.2. Brechungsindex (2.2.6)	1,465 bis 1,470
2.3.3. Optische Drehung (2.2.7)	+20 bis +36 Grad
3. Hinweis	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. Literatur	EB 6 J. Wolf, Mikro-DC, PZ-Schriftenreihe, Band 9, Seite 38